

RBI vereinbart Verkauf des Kernbankgeschäfts ihrer polnischen Tochter an BGZ BNP

Wien, 10. April 2018. Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) hat heute den Verkauf des Kernbankgeschäfts der Raiffeisen Bank Polska S.A. mittels Abspaltung an die Bank BGZ BNP Paribas S.A., Tochter der BNP Paribas S.A. (BNP), vereinbart.

Der Verkaufspreis beträgt rund EUR 775 Millionen, das entspricht einem vorläufigen Verhältnis Preis/materieller Buchwert von rund 0,95. Dies basiert auf einem materiellen Buchwert des Kernbankgeschäfts zum 31. Dezember 2017 in Höhe von rund EUR 815 Millionen und ist vorbehaltlich des Rechnungsabschlusses. Aufgrund des Verkaufs wird ein positiver Effekt von rund 90 Basispunkten auf die CET 1 Ratio (fully loaded) des RBI-Konzerns basierend auf Werten zum 31. Dezember 2017 erwartet. Die direkte Auswirkung des Verkaufs auf das RBI-Konzernergebnis wird auf rund minus EUR 120 Millionen geschätzt, dabei sind mögliche Endkonsolidierungseffekte nicht berücksichtigt. Gemäß der Vereinbarung mit dem Käufer wurden dem Kernbankgeschäft zum 31. Dezember 2017 Gesamtaktiva von rund EUR 9,5 Milliarden und risikogewichtete Aktiva von insgesamt rund EUR 5,0 Milliarden zugeordnet.

Die RBI beabsichtigt die Übertragung des verbleibenden Betriebs der Raiffeisen Bank Polska S.A., bestehend vor allem aus dem Portfolio an Retail-Fremdwährungshypothekarkrediten, auf eine zu gründende polnische Filiale der RBI. Zum 31. Dezember 2017 wurden dem verbleibenden Betrieb Gesamtaktiva von rund EUR 3,5 Milliarden und risikogewichtete Aktiva von insgesamt rund EUR 5,0 Milliarden zugeordnet.

Die Transaktion wird in mehreren technischen Schritten umgesetzt werden:

1. Kauf von Aktien der Raiffeisen Bank Polska S.A. im Wert von rund 45 Prozent ihres Stammkapitals durch BNP;
2. Abspaltung und Übertragung des Kernbankgeschäfts auf die Bank BGZ BNP Paribas S.A.;
3. Im Zusammenhang mit der Abspaltung werden RBI und BNP an einer Kapitalerhöhung der Bank BGZ BNP Paribas S.A. teilnehmen, bei der die RBI Aktien der Bank BGZ BNP Paribas S.A. in Höhe von 9,8 Prozent des Stammkapitals erhalten wird. Diese Aktien werden in weiterer Folge von der BNP oder einer dritten Partei erworben;
4. Die Eigentümerschaft der BNP an der Raiffeisen Bank Polska S.A. wird beendet, und die RBI verbleibt nach der Abspaltung als alleiniger Aktionär des verbleibenden Betriebs der Raiffeisen Bank Polska S.A.

Vorbehaltlich regulatorischer Genehmigungen wird das Closing für das vierte Quartal 2018 erwartet. Die Verpflichtung der RBI gegenüber dem polnischen Regulator KNF, Aktien der Raiffeisen Bank Polska S.A. an der Warschauer Börse zu listen, gilt mit dieser Transaktion als erfüllt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne E. Langer
Leiterin Group Investor Relations
ir@rbinternational.com
Telefon +43-1-71 707-2089

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
www.rbinternational.com